

Aus der „Meinerzhagener Zeitung“: „Auf den Tag genau 65 Jahre und ein halbes Jahr war Herman van Veen am Freitag, und seine langjährigen treuen Fans, von denen die meisten mit ihm in die Jahre gekommen sind, lagen ihm nach seinem Konzert in der ausverkauften Stadthalle einmal mehr stehend zu Füßen.“

Namen, die keiner mehr kennt, sind unvergessen

Aus der „Oschersleber Volksstimme“

Aus der „Hamburger Morgenpost“: „Doch wer beschützt den Papst bei seiner Reise eigentlich? Gleich vier Institutionen: Scotland Yard, die Vatikan-Polizei und die Schweizergarde, die geschworen hat, notfalls ihr Leben für Benedikt XVI. zu geben.“

Autositze lösen Hosen ab

Deutsche Bekleidungsindustrie setzt auf technische Textilien

Aus der „Bietigheimer Zeitung“

Aus der „Frankfurter Allgemeinen“: „Dafür ist vor allem die hohe Nachfrage nach rotem Bordeaux aus Asien verantwortlich.“

Die Blase entdecken

Fortsetzung der Vortragsreihe „1. Hörer Merzlinforum“

Aus den „Ruhr Nachrichten“

Aus der Zeitschrift „Versicherungsrecht“: „Darüber hinaus ist dieses bestimmungsgemäß ausgetretene Leitungswasser aus der Duschwanne bestimmungswidrig durch feine Haarrisse in Wände und Mauerwerk eingedrungen, anstatt bestimmungsgemäß über den Ablauf die Duschwanne zu verlassen.“

Das Trinken ist zu einer Sonderform des Bettnässens geworden.

Aus der „Süddeutschen Zeitung“

Aus der Nürnberger „Abendzeitung“: „Nun müsse es darum gehen, dieses Geld in die Metropolregion zu holen – sich im Rennen um die begehrten Mittel gegen andere Länder durchzusetzen, die ebenfalls mit offenen Händen in den Startlöchern stehen.“

Unser Rücken ist wie ein Hausdach

Aus der „Lippischen Landes-Zeitung“

„In der kommenden Nacht wird es bei 11 Grad zeitweise sonnig.“

Aus dem Wetterbericht der „Welt“



160 Seiten · € 6,95 [D]
ISBN 978-3-453-60164-2

Leseprobe unter www.heyne.de

HohlSPIEGEL – das sind kuriose Fundstücke sprachlicher Entgleisungen aus Zeitungsberichten, Gebrauchsanweisungen, Annoncen, Gerichtsurteilen. Da berichtet eine Zeitung, wie „die Küken einer zwölköpfigen Entenmutter“ gerettet wurden, tut es der Deutschen Bahn „leid, dass Ihre Bahnreise störungsfrei verlaufen ist“, und wirbt eine Insel mit ihrer „üppig blühenden Fauna“.

Dieses Buch versammelt die schönsten Ausrutscher der letzten Jahre.

Jetzt überall, wo es Bücher gibt

Zitate

Die „Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung“ zum SPIEGEL-Gespräch „Die Wehrpflicht wird abgeschafft“ mit dem bayerischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer (CSU) über Reformpläne der Bundesregierung (Nr. 37/2010):

Die letzte große politische Hürde, die für Guttenberg zu nehmen war, hieß Seehofer. Doch hatte der schnell erkannt, dass Guttenbergs sicherheitspolitische Analyse nebst der Schlussfolgerung, dass die Einsatzarmee Bundeswehr die Wehrpflicht nicht mehr brauche, viel für sich hat. Allerdings teilt Seehofer, erst wenige Tage bevor er im SPIEGEL die Pläne Guttenbergs abnickte, diesem seine endgültige Entscheidung mit.

Die „Financial Times Deutschland“ zum SPIEGEL-Bericht „Affären – Angst und Verfolgungswahn“ über das Ermittlungsverfahren gegen Manager der HSH Nordbank, das die Führung in Erklärungsnot bringt (Nr. 34/2010):

Der Skandal um die HSH Nordbank droht auch (die Sicherheitsberatung – Red.) Prevent mit zu zerreißen. Ein ehemaliger Mitarbeiter der Firma soll als Subunternehmer den in der Bank in Ungnade gefallenen HSH-Vorstand Frank Roth bespitzelt und dessen Büro verwanzt haben, um Material für dessen Rauswurf zu organisieren ... Binnen acht Jahren machte er (Thorsten Mehles – Red.) als Vorstandschef die Sicherheitsberatung zum Flaggschiff der Branche. Bis zum 23. August 2010. Da teilte Prevent dem Handelsregister mit, dass Mehles sein Amt als Vorstandsmitglied zum 31. Juli niedergelegt habe. Offiziell aus gesundheitlichen Gründen. Just an diesem 23. August veröffentlichte der SPIEGEL den ersten Bericht über die Spitzvorwürfe bei der HSH Nordbank.

Der SPIEGEL berichtete ...

... in Nr. 38/2010 „Verkehr – Dicht wie eine Perlenkette“ über den juristischen Kampf eines Kieler Transportunternehmers gegen Überholverbote für Lkw auf deutschen Autobahnen.

Vergangenen Donnerstag entschied das Bundesverwaltungsgericht, dass „der Großteil der vom Kläger angegriffenen Lkw-Überholverbote“ rechtmäßig sei. Allerdings bleiben die Überholverbote nicht überall bestehen, denn ein Teilerfolg des Transportunternehmers gegen das Land Hessen wurde bestätigt: Dort müssen nun auf insgesamt knapp 40 Autobahnkilometern die Verbotsschilder wieder entfernt werden.